

Erledigt

Welche Hardware für Hackintosh PC mit 10.11 und 4K Monitor?

Beitrag von „xorking“ vom 19. Juli 2016, 21:53

Hallo,

ich möchte mir einen Hackintosh PC mit 10.11 bauen.

Bei dem Mainboard und der CPU und Grafikkarte weiß ich leider nicht, was ich kaufen soll.
Kann mir vielleicht jemand helfen?

Ich habe folgende Ansprüche:

- i5
- Grafikkarte muss FullHD unterstützen
- Installation sollte so einfach wie möglich sein (ggf. Ozmosis?)
- reiner Office PC zum Surfen und Schreiben (keine Spiele oder Grafikanwendungen)

Danke schon mal im Voraus 😊

Gruß xorking

Beitrag von „Kazuya91“ vom 19. Juli 2016, 21:59

Dann folgende Konfiguration:

Günstigsten i5 mit Sockel 1150, (wobei der für deine Ansprüche zu viel ist)

GA-H81M-HD3 (unterstützt Ozmosis)
8GB RAM DDR3 (nicht DDR4!)
Grafik: Intel HD 4600 (ist im i5 integriert)
300Watt Netzteil von bequiet
250GB SSD
Gehäuse welches dir gefällt

Damit bist du sehr gut bedient. Den i5 würde ich persönlich gebraucht kaufen. Einen i5 4460 bekommst du so für 110€. Den Rest kannst du neu kaufen.

Beitrag von „YogiBear“ vom 19. Juli 2016, 22:05

Für Office-Krams und Surfen, reicht auch ein i3 aus. Du solltest dann aber schauen, dass dieser eine HD4600 verbaut hat, dh. Modelle ab dem i3-4330 aufwärts. Mainboards für Ozmosis findest du zB hier: <https://www.hackintosh-forum.de/index.php/Board/91-Gigabyte/> (wobei ich die Finger von Boards mit H97-Chipsatz lassen würde). Ansonsten das, was [@Kadir91](#) sagt...

Beitrag von „derHackfan“ vom 20. Juli 2016, 22:16

Beim Netzteil würde ich ein paar Watt drauf legen, **wenn** du mal auf eine dedizierte Grafikkarte aufrüsten möchtest, eine wo die Stromversorgung über 6-Pin Stecker braucht.

Beitrag von „OliverZ“ vom 21. Juli 2016, 10:59

Ich würde dir raten folgende Dinge zu beachten:

Wenn Du mit Ozmosis arbeitest, sollte es eines der Gigabyte-Boards sein, die einen Z97-Chipsatz verwenden, da dort der Speicher für das BIOS größer ist, als bei den Board mit dem H81-, H87, H97-Chipsatz. Aufgrund deiner Anforderungen würde ich dir raten ein kleineres PC-

Gehäuse zu nehmen und dir ein Mainboard im mATX-Format zu besorgen.

Beispielsweise das GA Z97m-DS3H kostet so um die EUR 80,- bis 85,-. Das funktioniert sowohl mit Ozmosis und als auch Clover sehr zuverlässig. Ozmosis gibt es derzeit nur bis El Capitan 10.11 und nicht für Skylake-Prozessoren und dazu passenden Motherboards. Vom Preis-/Leistungsverhältnis her ist ein Mainboard mit 1150er Sockel und ein Intel I5-Prozessor die beste Kombination für die nächsten 3 bis 4 Jahre komfortabel und flott arbeiten zu können.

Dazu passend ein vergleichsweise günstiges PC-Gehäuse, das noch dazu sehr leise, weil gedämmt ist, würde ich von CoolerMaster, das Silencio 352, kostet so ab EUR 60,- nehmen.

Für den Fall, dass Du später mal eine dedizierte Graphikkarte einbauen möchtest, würde ich mir überlegen ein etwas stärkeres Netzteil zu kaufen (zumindest 400 Watt) und dabei auf Qualität zu achten. In jedem Fall eine I5-Prozessor der Haswell-Serie (4. Generation) mit Intel HD4600, weil dort die Graphikleistung halt signifikant besser ist als ein I3-Prozessor bei Modellen mit Intel HD4000 oder IntelHD4400.

In jedem Fall solltest Du auch einen ordentlichen Kühler für die CPU kaufen, weil der Intel CPU-Kühler ziemlich laut ist. Da gibt es etliche Alternativen. Ich habe beispielsweise den Artic 13 mit dem Intel I5-4690 beim Zweit-Hack meiner Frau am laufen und bin sehr zufrieden damit.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 21. Juli 2016, 12:09

[Zitat von OliverZ](#)

Ozmosis gibt es derzeit nur bis El Capitan 10.11 und nicht für Skylake-Prozessoren und dazu passenden Motherboards.

Mit Ozmosis kann man also nicht Sierra installieren? War mir nicht bekannt...

Beitrag von „Roy Jones“ vom 21. Juli 2016, 12:12

natürlich gibt es bereits eine angepasste Ozmosis Version auch für "macOS Sierra" !

Beitrag von „crusadegt“ vom 21. Juli 2016, 12:28

Aber eben noch nicht auf Skylake basis... Ich denke genau das wollte er sagen.

Beitrag von „Roy Jones“ vom 1. August 2016, 13:41

okay, das ist richtig, dann habe ich wohl nicht richtig gelesen...

Beitrag von „Fredde2209“ vom 1. August 2016, 14:18

[Zitat von OliverZ](#)

und nicht für Skylake-Prozessoren und dazu passenden Motherboards

Jaein. Skylake Unterstützung ist schon längst da. Ich kann auf meinem Hackintosh Ozmosis in den NVRAM schreiben (via EFI Partition) und dann halt nicht in das Bios integrieren. Bei einem NVRAM Reset muss die Arbeit die in der Shell nötig ist wiederholt werden, aber im Grunde genommen läuft Ozmosis auf Skylakes. Ich scheue mich nur noch davor, weil mein Rechner gerade zuverlässig läuft und ich darüber echt froh bin. Ich will das nicht wieder kaputt machen und deshalb bleibe ich erstmal bei Clover bis ich ne 3. Festplatte habe auf der ich in Ruhe testen kann.

Beitrag von „xorking“ vom 3. September 2016, 22:58

Ich danke Euch!

Ich habe mich nun doch in 4k Displays verliebt. Was sollte ich bei der Hardware anpassen, damit ich einen 4K Monitor betreiben kann? Da muss es sicher eine richtige Grafikkarte sein?

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2016, 23:09

In Bezug auf das herannahende Sierra würde ich mir grundsätzlich Gedanken über ein komplett neues System machen.

Wenn du da jetzt eine stärkere Grafikkarte einbaust, rennt die deinem Rechner auf Dauer weg... 😊

Beitrag von „xorking“ vom 4. September 2016, 09:18

Also sollte ich auf alle Fälle etwas leistungstärkeres auf Skylake Basis kaufen?

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 4. September 2016, 10:38

Skylake muss nicht sein. Eine Generation zurück passt auch.
Weiss ja nicht was du dann für Geld ausgeben willst/kannst.

Beitrag von „xorking“ vom 4. September 2016, 14:23

Wenn ich jetzt sage 700 bis 800 euro. Bekommt man dafür einen 4K fähigen Office Hackintosh? Monitor ist da natürlich noch nicht einberechnet.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. September 2016, 14:28

Klaro. Wie gut die RX460 mit 4k läuft weiß ich nicht aber nen vernünftigen i5, 16Gb RAM ein GA Mainboard... Damit solltest du hinkommen. Ich schau mal was ich dir zusammenstellen kann 😊

Beitrag von „derHackfan“ vom 4. September 2016, 14:55

Eine [Nvidia GTX 970 4GB](#) sollte auch mit 4K klar kommen, ausser man will ein Dual Boot mit Windows zum zocken, aber dafür gibt es die Karte ab 230€.

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. September 2016, 15:03

Wie wärs mit ner RX480?

Beitrag von „xorking“ vom 4. September 2016, 15:07

Danke schon mal!

Windows sollte auch laufen, aber nicht zum Spielen. Spielen ist für mich keine Option 😊

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. September 2016, 15:23

Wie wärs denn so: <https://www.mindfactory.de/sho...422739e76bc350182afe8110d>

Ne RX480 8Gb, Z97 HD3, 16Gb RAM, i5 mit 4x3.2 Ghz

Mit dem Gehäuse musst du selber schauen was dir gefällt 😊

Vielleicht könnte noch jemand sagen wie er/sie zum i5 und der Graka steht. Mit 16Gb RAM und dem MB machst du nix falsch 😊

Beitrag von „modzilla“ vom 4. September 2016, 15:51

An deiner Stelle würde ich das ehr so machen, denn eine RX 480 ist ein wenig overkill für einen 4K Office-PC, daher bin ich ein wenig mehr nach Design gegangen:

<https://www.mindfactory.de/sho...c8b9d3219b908b58698f88d66>

690,35€

und dazu natürlich ein passendes Case:

<http://www.ebay.de/itm/NZXT-So...3be234:g:pcIAOSw8oFXx-0L83.64€>

Total: 773,99€

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. September 2016, 16:09

[Zitat von Fredde2209](#)

Wie wärs denn so: <https://www.mindfactory.de/sho...422739e76bc350182afe8110d>

Ne RX480 8Gb, Z97 HD3, 16Gb RAM, i5 mit 4x3.2 Ghz

Mit dem Gehäuse musst du selber schauen was dir gefällt 😊

Vielleicht könnte noch jemand sagen wie er/sie zum i5 und der Graka steht. Mit 16Gb RAM und dem MB machst du nix falsch 😊

Ich sage mal so sein anatz ist gar nicht mal verkehrt nur statt der RX 480 ein RX 460 Reicht locker für Office und wie man sieht läuft sie auch wenn man einen CPU mit interner Grafik benutzt, auf Sierra.

<https://www.mindfactory.de/sho...0524b72c4a4e23e5536c3c1dc>

[@modzilla](#) aber sorry dein Ansatz M.2 SSD mit SATA 6Gb/s wäre rausgeworfenes Geld dann doch lieber die Samsung SSD PM961 256GB mit Protokoll NVMe da es für 10.11 und 10.12 einen IONVMEFamily.kext patch gibt

Beitrag von „Fredde2209“ vom 4. September 2016, 16:21

Mit einem 4k Monitor? Bist du sicher? [@rubenszy](#)

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. September 2016, 16:39

max Auflösung der Rx460 7680x4320@60Hz reicht für office

Ich habe die RX 460 auch mit meinem 4K TV Gerät kurz betrieben, nur habe ich die Sapphire zurück geschickt und mir die Gigabyte RX 460 mit 4GB schicken lassen, jetzt brauche ich nur noch einen CPU mit iGPU dann läuft das ganze unter Sierra.

Bin doch schon auf der suche nach einen gebrauchten i7-4790, so das ich meinen E3-1230 v3 gegen den tausche, dann klappt das auch mit dem Shiki.kext und iTunes.

Beitrag von „modzilla“ vom 4. September 2016, 18:03

[Zitat von rubenszy](#)

Ich sage mal so sein anatz ist gar nicht mal verkehrt nur statt der RX 480 ein RX 460 Reicht locker für Office und wie man sieht läuft sie auch wenn man einen CPU mit

interner Grafik benutzt, auf Sierra.

<https://www.mindfactory.de/sho...0524b72c4a4e23e5536c3c1dc>

@modzilla aber sorry dein Ansatz M.2 SSD mit SATA 6Gb/s wäre rausgeworfenes Geld dann doch lieber die Samsung SSD PM961 256GB mit Protokoll NVMe da es für 10.11 und 10.12 einen IONVMEFamily.kext patch gibt

Tut mir leid, aber das musst du mir erklären, denn keins der beiden SSDs ist eine NVMe SSD. Und preislich mach das auch keinen Unterschied, sofern die 500gb Version der Samsung nimmt. Das leuchtet mir noch nicht so ein 😊

UPDATE

Achsooo 👍 Ja stimmt da hast du natürlich recht, ich dachte du meinst ne andere Samsung SSD 🤦 Sorry 😊

Beitrag von „rubenszy“ vom 4. September 2016, 18:19

Die Samsung PM961 ist sehr wohl eine NVMe informiere dich bitte vorher bevor du schreibst das es keine ist.

Du kaufst dazu noch eine 1TB große Festplatte und baust ein fusion drive daraus was ich dem nächst auch mache, somit hast du Leistung und genügend speicher in einem.

Da mein fusion drive gerade aus einer 2TB und 128 SSD mit 500 lesen und schreiben besteht, ein fusion drive aus 3000 lesen und 1200 schreiben ist schon eine klare Ansage.

Beitrag von „modzilla“ vom 4. September 2016, 19:12

Ja bitte einmal Update lesen

Beitrag von „xorking“ vom 7. September 2016, 12:12

Habe ich das nun richtig verstanden, dass man bei SSDs auch aufpassen muss? Grundsätzlich hätte ich eine 256 GB SSD (SANDISK SDSSDHII-240G-G25 ULTRA II SSD) zu Hause, welche mir ja reichen würde. Diese könnte ich eben übernehmen.

Spielt die Grafik beim i5/i7 überhaupt noch eine Rolle, wenn eine externe Grafikkarte eingesetzt wird?

Ihr seht, ich bin in Sachen Hardware wirklich nicht mehr auf der Höhe. Ich habe nun auch gelernt, dass es einen Unterschied zwischen 4K und UHD gibt - für mich ist natürlich UHD wichtig.

Beitrag von „Dr.Stein“ vom 7. September 2016, 12:34

Die brauchst du eventuell zum Installieren. Würde immer Empfehlen die Grafikkarte erst zum Schluss einzubauen. Und du nur noch die webdriver brauchst

Beitrag von „modzilla“ vom 7. September 2016, 13:27

Aber bei den SSD geht es meist nur um die Geschwindigkeit und Langlebigkeit, in den meisten Fällen macht es aber einen nicht so großen Unterschied. Bei den beiden Samsung SSD war halt die eine eine einfache SSD und die andere eine NVMe. NVMe SSDs sind halt in der Regel deutlich schneller als Standard SSDs.

Auch wenn die Unterschiede auf dem Blatt ziemlich groß wirken, merkt man das aber zumeist nicht in der "Real World" Nutzung